

Industrielle Betriebe Interlaken

## Wärme aus gereinigtem Abwasser



*Perimeter der BeoTherm AG für  
die Versorgung mit ARA-Abwärme*

**Gemeinsam mit der EBL (Genossenschaft Elektra Baselland) gründen die Industriellen Betriebe Interlaken (IBI) am 27. Mai 2011 die BeoTherm AG mit Sitz in Interlaken. Zweck der neuen Gesellschaft ist der Aufbau eines Wärme-Versorgungsnetzes auf dem Bödéli.**

Der Überkommunale Richtplan Energie Bödéli sieht vor, die auf dem Bödéli eingesetzte Energie für Heizzwecke bis zum Jahr 2035 auf 185 Gigawattstunden zu reduzieren. Im Jahr 2008 wurden dafür 235 Gigawattstunden verbraucht. Dieses Ziel soll mit dem vermehrten Einsatz erneuerbarer Energien, aber auch mit der Nutzung vorhandener Produktionswärme erreicht werden. Vor diesem Hintergrund haben die IBI gemeinsam mit der EBL die BeoTherm AG gegründet. Grundidee des gemeinsamen Unternehmens ist der Betrieb eines Wärme-Versorgungsnetzes auf dem Bödéli.

Dabei soll ein grosser Teil der Einwohnergemeinde Unterseen mit Wärme aus gereinigtem Abwasser versorgt werden.

Mit der ARA Interlaken hat die BeoTherm AG einen wichtigen Partner zur Realisierung ihres Projekts gefunden. Das gereinigte Abwasser der ARA verfügt über genügend Restwärme für eine weitere Nutzung. Ein Grossteil dieser Wärme wird dem gereinigten Abwasser künftig mittels einer Wärmepumpe entzogen und anschliessend über ein Wärmenetz zu den Endverbrauchern geleitet. Diese wiederum werden diese ökologisch produzierte Wärme zum Heizen und zur Erwärmung des Brauch-Warmwassers einsetzen.

Das Projekt deckt sich mit dem Interesse der Gemeinde Unterseen, die Ziele des Überkommunalen Richtplans Energie Bördeli zu verfolgen und Synergien zu nutzen.

Künftig sollen grosse Teile von Unterseen mit dieser ökologischen Wärme bedient werden. Vorgesehen ist die Versorgung des gesamten Komplexes des Spitals Interlaken sowie der neuen Überbauung der JPU-Wohnbau AG in der Breite Unterseen. Geplant ist ausserdem eine Gas-Heizzentrale beim Spital Interlaken. Sie soll das Warmwasser bei Bedarf nachheizen und so die Abdeckung von Spitzenlasten an kalten Tagen gewährleisten.

Bei einer Versorgung des gesamten Perimeters (Bild) mit der vorhandenen ARA-Abwärme werden insgesamt 5 Gigawattstunden Energie und damit 1'900 Tonnen CO<sub>2</sub> eingespart. Das Projekt trägt so einen grossen Beitrag zur lokalen Wertschöpfung bei und bietet den Endverbrauchern zudem eine hohe Versorgungssicherheit.

Dass sich die IBI für die EBL als Partner entschieden haben, ist kein Zufall. Als unabhängige Genossenschaft versorgt diese täglich mehr als 200'000 Menschen mit Strom und Wärme. Die IBI pflegen eine langjährige Beziehung zur EBL und können von der über 20-jährigen Erfahrung der EBL in Sachen Nahversorgungs-Wärmeprojekte profitieren.

Die BeoTherm AG wird in den kommenden Wochen zu entsprechenden Informationsveranstaltungen einladen.

---

Anzahl Wörter: 384

Anzahl Zeichen (ohne Leerzeichen): 2416

---

Rückfragen richten Sie bitte an:

**Industrielle Betriebe Interlaken**  
Roman Ringgenberg  
Kommunikation, Marketing, Vertrieb  
Fabrikstrasse 8  
3800 Interlaken

Telefon : 033 826 30 00

Fax : 033 826 30 10

Telefon direkt: 033 826 74 77

E-Mail: [roman.ringgenberg@ibi-interlaken.ch](mailto:roman.ringgenberg@ibi-interlaken.ch)